

**Fachspezifische Bestimmungen  
für das Studienfach  
Wirtschaftsmathematik  
mit dem Abschluss Master of Science  
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Vom 19. Januar 2012

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2012-01](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2012-01))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

**Inhaltsübersicht**

<b>1. Teil: Allgemeine Vorschriften</b> .....	2
§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen .....	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit.....	3
§ 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse .....	3
§ 5 Modularisierung, ECTS .....	6
§ 6 Kontrollprüfungen.....	6
§ 7 Prüfungsausschuss .....	6
§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen .....	6
§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan .....	6
§ 10 Unterrichtssprache .....	7
<b>2. Teil: Durchführung der Prüfungen</b> .....	7
§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren.....	7
§ 12 Anmeldung zu Prüfungen .....	7
§ 13 Bewertung von Prüfungen .....	8
§ 14 Wiederholung von Prüfungen .....	8
§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen .....	8
§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium .....	8
§ 17 Bestehen der Master-Prüfung.....	9
§ 18 Bildung der Gesamtnote.....	9
§ 19 Übergabe der Master-Urkunde.....	9
<b>3. Teil: Schlussvorschriften</b> .....	9
§ 20 Inkrafttreten .....	9
<b>Anlage SFB: Studienfachbeschreibung</b>	

## Vorbemerkung

Einzelne in dieser Satzung verwendete Begriffe werden auch ausführlich im Glossar definiert und können unter <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/schlagworte-a-z> nachgelesen werden.

### 1. Teil: Allgemeine Vorschriften

#### § 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 5. August 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

#### § 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfungen

(1) <sup>1</sup>Das Studienfach Wirtschaftsmathematik wird von der Fakultät für Mathematik und Informatik und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als konsekutiver Master-Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) angeboten. <sup>2</sup>Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar, die im Rahmen des Master-Studiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Wirtschaftsmathematikers (Universität) bzw. der einer Diplom-Wirtschaftsmathematikerin (Universität).

(2) <sup>1</sup>Das Studium der Wirtschaftsmathematik vermittelt im Einzelnen:

- Abstraktionsvermögen,
- Präzision im analytischen Denken,
- ausgewiesene Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren,
- fundierte Fähigkeit, Methoden der Angewandten Mathematik, der Stochastik und Statistik, der Finanz- und Versicherungsmathematik, der Betriebswirtschaft und der Volkswirtschaft selbständig auf konkrete Fragestellungen anzuwenden,
- Einsicht in Zusammenhänge verschiedener Teilgebiete der Wirtschaftsmathematik, sowie Einsicht in interdisziplinäre Zusammenhänge in den Bereichen der Mathematik und der Wirtschaftswissenschaft,
- hohes Durchhaltevermögen bei der Lösung schwieriger Probleme,
- hohe Problemlösungskompetenz,
- Fähigkeit zur weitergehenden selbständigen wissenschaftlichen Arbeit,
- Fähigkeit als verantwortlicher Wirtschaftsmathematiker bzw. verantwortliche Wirtschaftsmathematikerin in interdisziplinär zusammengesetzten Teams aus Wirtschaftsmathematikern bzw. Wirtschaftsmathematikerinnen, Wirtschaftswissenschaftlern bzw. Wirtschaftswissenschaftlerinnen, Informatikern bzw. Informatikerinnen, Mathematikern bzw. Mathematikerinnen in Wirtschaft und Industrie mitzuwirken,
- Einsicht und Überblick über die aktuelle Forschung in mindestens einem Teilgebiet der Wirtschaftsmathematik.
- ggf. Promotionsreife in Wirtschaftsmathematik (vgl. Abs. 4).

<sup>2</sup>Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine Aufgabe aus der Wirtschaftsmathematik insbesondere nach bekannten Methoden oder unter Modifikation derselben unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu bearbeiten.

(3) <sup>1</sup>Durch die Master-Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat oder die Kandidatin die Zusammenhänge in der Wirtschaftsmathematik überblickt und die Fähigkeit besitzt, die verwendeten wissenschaftlichen Methoden selbständig anzuwenden. <sup>2</sup>Sie stellt einen weiteren berufsqualifizierenden und forschungsorientierten Abschluss dar.

(4) Die erfolgreich abgelegte Master-Prüfung berechtigt nach Maßgabe der einschlägigen Promotionsordnungen der JMU in ihren jeweils geltenden Fassungen zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

### § 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) <sup>1</sup>Der Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik kann sowohl zum Sommersemester als auch zum Wintersemester begonnen werden.

(2) <sup>1</sup>Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

<i>Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
Wahlpflichtbereich	90	
Mathematik		40
Angewandte Mathematik		aus mindestens zwei der drei genannten Teilbereiche je mind. 10
Stochastik und Statistik		
Finanz und Versicherungsmathematik		
Wirtschaftswissenschaft		40
zwei der in der SFB (Anlage) für diesen Bereich angegebenen Schwerpunkte		je mind. 20
Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften		10
Abschlussarbeit	30	
<i>Gesamt</i>	120	

<sup>2</sup>Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Bereichen und Unterbereichen ergibt sich aus der Studienfachbeschreibung (SFB), die diesen FSB als Anlage beigefügt ist.

(3) Der Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, in der insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden müssen.

(4) <sup>1</sup>Die verbindliche Entscheidung hinsichtlich der Wahl der beiden Schwerpunkte im Unterbereich Wirtschaftswissenschaft ist mit Ablauf des dritten Fachsemesters dem Prüfungsamt in schriftlicher Form mitzuteilen. <sup>2</sup>In begründeten Ausnahmefällen kann die Festlegung auch nach Ende des dritten Fachsemesters erfolgen. <sup>3</sup>Die Entscheidung hierüber obliegt dem Prüfungsausschuss.

### § 4 Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse

(1) Der Zugang zum Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik erfordert

a) einen Abschluss in einem Bachelor-Studiengang (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss (z.B. Staatsexamen),

b) den Nachweis von

- i. Kompetenzen im Umfang von insgesamt mindestens 50 ECTS-Punkten aus Modulen in den folgenden Teilgebieten der Mathematik: Analysis (Differential- und Integralrechnung in einer und mehreren Variablen), Lineare Algebra, Stochastik, Finanzmathematik, Versicherungsmathematik, Numerische Mathematik, Operations Research, Optimierung, Modellierung, gewöhnliche Differentialgleichungen, partielle Differentialgleichungen, Vektoranalysis, Funktionentheorie, Algebra, Zahlentheorie, Geometrie, Diskrete Mathematik, Funktionalanalysis, Wissenschaftliches Rechnen,
- ii. Kompetenzen im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten aus weiteren Modulen in allen Teilgebieten der Mathematik oder Modulen aus der Informatik oder den Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre,

- iii. einer Abschlussarbeit im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten mit einem Thema aus einem Teilgebiet der Mathematik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik oder im Falle einer fächerübergreifenden Abschlussarbeit mit einem Thema, in dem Methoden der Mathematik oder der Wirtschaftswissenschaft wesentlich zum Einsatz kommen,

im Rahmen des Erwerbs eines der in Buchst. a) genannten Abschlüsse (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftsmathematik und Mathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schemata). Die benötigten Kompetenzen werden beispielsweise im Rahmen des Studienfachs Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) sowie im Rahmen des Studienfachs Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) bei Wahl des integrierten Anwendungsfachs Wirtschaftswissenschaft an der JMU vermittelt.

(2) <sup>1</sup>Die Anträge auf Zugang zum Master-Studium in Wirtschaftsmathematik für das jeweils folgende Semester sind in der durch den Prüfungsausschuss (vgl. Abs. 4) für den Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses form- und fristgerecht zu stellen; es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. <sup>2</sup>Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von dem Bewerber oder der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium in Wirtschaftsmathematik erhalten zu können. <sup>3</sup>Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z.B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studiengang noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen aufschiebend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des Abs. 7 offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Leistungen aus dem in Abs.1 Buchst a) genannten Erst-Studiengang,
  - a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) oder
  - b) Nachweis des Erwerbs von 150 ECTS-Punkten oder – bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studiengängen – Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Master-Zugangs),
2. sowie eine Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) mit Angabe der in Bezug auf das Studienfach Wirtschaftsmathematik bestandenen Module und den ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben. Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber oder die Bewerberin die für das Master-Studium in Wirtschaftsmathematik erforderlichen Kompetenzen gemäß Abs. 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß Abs. 7 Satz 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten aufschiebend bedingten Master-Zugangs) erworben hat.

(4) <sup>1</sup>Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Abs. 1 Buchst. a), sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Abs. 1 Buchst. b)) entscheidet der Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik. <sup>2</sup>Die Regelungen des § 14 ASPO finden entsprechende Anwendung. <sup>3</sup>Der Prüfungsausschuss kann sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben weiterer Personen mit Hochschulprüferberechtigung bedienen. <sup>4</sup>Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit dem genannten Referenzabschluss sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht-modularisierten Studiengängen) gilt nach Maßgabe des Art. 63 BayHSchG der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

(5) <sup>1</sup>Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Buchst. a) und/oder b) genannten Voraussetzungen ist der Zugang zum Master-Studium in Wirtschaftsmathematik nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Master-Studium gemäß Abs. 7 in Frage kommt. <sup>2</sup>Der Bewerber oder die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(6) Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Buchst. a) und b) vor, wird der Bewerber oder die Bewerberin zum Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik zugelassen.

(7) <sup>1</sup>Um einen ununterbrochenen Übergang vom Erst-, insbesondere Bachelor- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Buchst. a) erforderlichen Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit aufschiebenden Bedingungen versehenen Zugang zum Master-Studium zum sich unmittelbar anschließenden Semester unter folgenden Voraussetzungen erhalten:

- a) den Nachweis von mindestens 150 ECTS-Punkten zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Satz 1 Buchst. a) vorausgesetzten Erst-Studium,
- b) den Nachweis von
  - i. Kompetenzen im Umfang von insgesamt mindestens 50 ECTS-Punkten aus Modulen in den folgenden Teilgebieten der Mathematik: Analysis (Differential- und Integralrechnung in einer und mehreren Variablen), Lineare Algebra, Stochastik, Finanzmathematik, Versicherungsmathematik, Numerische Mathematik, Operations Research, Optimierung, Modellierung, gewöhnliche Differentialgleichungen, partielle Differentialgleichungen, Vektoranalysis, Funktionentheorie, Algebra, Zahlentheorie, Geometrie, Diskrete Mathematik, Funktionalanalysis, Wissenschaftliches Rechnen,
  - ii. Kompetenzen im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkte aus weiteren Modulen in allen Teilgebieten der Mathematik oder Modulen aus der Informatik oder den Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre,
  - iii. der Vergabe eines Themas für eine Abschlussarbeit im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten mit einem Thema aus einem Teilgebiet der Mathematik, der Wirtschaftswissenschaft oder der Informatik oder im Falle einer fächerübergreifenden Abschlussarbeit mit einem Thema, in dem Methoden der Mathematik oder der Wirtschaftswissenschaft wesentlich zum Einsatz kommen,

im Rahmen des Erwerbs eines der in Buchst. a) genannten Studiengänge (entsprechend der an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftsmathematik und Mathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schemata). Die benötigten Kompetenzen werden beispielsweise im Rahmen des Studienfachs Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) sowie im Rahmen des Studienfachs Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) bei Wahl des integrierten Anwendungsfachs Wirtschaftswissenschaft an der JMU vermittelt.

<sup>2</sup>Die endgültige Zulassung hängt von der Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen ab, dass der nach Abs. 1 Buchst. a) genannte Erst-Abschluss sowie die Abschlussarbeit gemäß Abs. 1 Buchst. b) iii. spätestens mit Ablauf der Rückmeldefrist für das dritte Fachsemester im Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik nachgewiesen wird. <sup>3</sup>Im Falle der Nichterfüllung dieser aufschiebenden Bedingungen ist der Bewerber bzw. die Bewerberin zum Ablauf des zweiten Fachsemesters zu exmatrikulieren.

(8) <sup>1</sup>Für Bewerber bzw. Bewerberinnen, die den einschlägigen Erst-Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. <sup>2</sup>Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

## **§ 5 Modularisierung, ECTS**

(1) <sup>1</sup>Das Master-Studium ist modular aufgebaut. <sup>2</sup>Ein Modul umfasst eine oder mehrere inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie die zu erbringenden studienbegleitenden (benoteten oder unbenoteten) Prüfungsleistungen im Kontext dieser Lehrveranstaltungen.

(2) <sup>1</sup>Der für ein Modul zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden wird mit ECTS-Punkten beschrieben. <sup>2</sup>Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitszeit von 25 bis 30 Stunden eines oder einer durchschnittlichen Studierenden.

(3) Weitere Einzelheiten finden sich in den §§ 7 und 8 ASPO.

## **§ 6 Kontrollprüfungen**

<sup>1</sup>Es wird eine Kontrollprüfung gemäß § 12 Abs. 5 ASPO in der folgenden Form durchgeführt: <sup>2</sup>Der bzw. die Studierende hat zum Ende des ersten Fachsemesters 15 ECTS-Punkte aus Modulen oder Teilmodulen des Studienfachs zu erreichen und gegenüber dem Prüfungsamt nachzuweisen. <sup>3</sup>Im Falle des Nichterreichens dieser Vorgabe ist die Kontrollprüfung erstmalig nicht bestanden und kann einmal wiederholt werden, indem der Prüfling am Ende des zweiten Fachsemesters 20 ECTS-Punkte aus Modulen und Teilmodulen des Studienfachs erreicht und gegenüber dem Prüfungsamt nachweist. <sup>4</sup>Wird auch diese Vorgabe nicht erreicht, so ist die Kontrollprüfung endgültig nicht bestanden, was zu einem endgültigen Nichtbestehen des Master-Studiengangs Wirtschaftsmathematik (Erwerb von 120-ECTS-Punkten) führt. <sup>5</sup>Bezüglich Fristüberschreitungen gilt § 12 Abs. 4 Satz 2 ASPO.

## **§ 7 Prüfungsausschuss**

(1) <sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss besteht aus drei stimmberechtigten Mitgliedern, von denen mindestens einer Professor bzw. eine Professorin am Institut für Mathematik und mindestens einer Professor bzw. eine Professorin an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU sein muss. <sup>2</sup>Der Fachstudienberater bzw. die Fachstudienberaterin für den Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik kann mit beratender Stimme an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teilnehmen. <sup>3</sup>Für jedes Mitglied ist ein Vertreter bzw. eine Vertreterin zu benennen.

(2) Der Prüfungsausschuss kann beschließen, zusätzliche beratende Mitglieder hinzuzuziehen.

## **§ 8 Anrechnung von Modulen, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) <sup>1</sup>Module, Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen oder an anderen Hochschulen erworben wurden, werden vom Prüfungsausschuss in der Regel anerkennt, außer sie sind nicht gleichwertig. <sup>2</sup>Einzelheiten sind dem § 17 ASPO zu entnehmen. <sup>3</sup>In Abweichung von § 17 Abs. 4 ASPO können Module und Teilmodule bis zum Gesamtumfang der zu erreichenden ECTS-Punkte angerechnet werden.

(2) <sup>1</sup>Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in den SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. <sup>2</sup>Falls der Erwerb derartiger Leistungen beabsichtigt ist, wird vorab eine Beratung bei der Fachstudienberatung empfohlen.

## **§ 9 Studienfachbeschreibung, Studienverlaufsplan**

(1) Die Module des Master-Studiengangs Wirtschaftsmathematik sind in der Studienfachbeschreibung (Anlage SFB) genannt.

(2) <sup>1</sup>Das Institut für Mathematik und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät geben die aktuellen Modulbeschreibungen bekannt. <sup>2</sup>Sie geben durch einen Studienverlaufsplan (SVP) eine Empfehlung über einen idealtypischen Verlauf des Studiums.

## **§ 10 Unterrichtssprache**

<sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. <sup>2</sup>Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der Modulbeschreibung diese Möglichkeit vorgesehen ist. <sup>3</sup>Ein Anspruch der Studierenden hierauf besteht aber nicht.

## **2. Teil: Durchführung der Prüfungen**

### **§ 11 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren**

(1) <sup>1</sup>Zu jedem Modul findet eine studienbegleitende Erfolgsüberprüfung statt, welche sich auf eine Lehrveranstaltung oder auf eine Gruppe von Lehrveranstaltungen bezieht. <sup>2</sup>Die Erfolgsüberprüfung erfolgt entweder in Form einer benoteten Prüfungsleistung oder durch eine nicht benotete Studienleistung oder in Ausnahmefällen durch eine Kombination beider Leistungsformen. <sup>3</sup>Art, Dauer und Umfang der Erfolgsüberprüfung werden für jedes Modul in der SFB aufgeführt, Details werden im Modulhandbuch geregelt. <sup>4</sup>Weitere Einzelheiten der studienbegleitenden Erfolgsüberprüfung sind in § 7 ASPO geregelt.

(2) <sup>1</sup>Wenn in einem Modul die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen besteht (z.B. aus einer Zwischenklausur, einer Klausur und einer Bewertung der Übungsaufgaben) oder wenn mehrere Prüfungsformen zur Wahl stehen, so ist dies in der SFB zu regeln und im Modulhandbuch zu konkretisieren. <sup>2</sup>Die Details sind nach Maßgabe der SFB vom Dozenten bzw. der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben.

(3) <sup>1</sup>Die Teilnahme an einer Erfolgsüberprüfung kann in begründeten Ausnahmefällen vom Erbringen einer oder mehrerer Vorleistungen abhängig gemacht werden. <sup>2</sup>Ob für die Erfolgsüberprüfung in einem Modul solche Vorleistungen erforderlich sind, ist in der SFB angegeben; die Details werden im Modulhandbuch geregelt.

(4) <sup>1</sup>Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. <sup>2</sup>Sie können nach Entscheidung des Dozenten oder der Dozentin in Abstimmung mit dem oder der Modulverantwortlichen in englischer oder einer anderen Sprache abgehalten werden, sofern in der SFB diese Möglichkeit vorgesehen ist. <sup>3</sup>Ein Anspruch des Prüflings hierauf besteht aber nicht.

(5) Das Bewertungsverfahren soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten.

### **§ 12 Anmeldung zu Prüfungen**

<sup>1</sup>Der Prüfungsausschuss legt für jede Prüfung Ort und Zeitpunkt fest und macht sie durch Aushang oder geeignete elektronische Systeme bekannt. <sup>2</sup>Er kann diese Aufgabe an die jeweiligen Modulverantwortlichen delegieren. <sup>3</sup>Die Studierenden haben die Aushänge und Veröffentlichungen in elektronischer Form selbständig zu beachten. <sup>4</sup>Termine für mündliche oder praktische Prüfungen können innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraums auch in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin in der durch die betroffene Lehrereinheit bestimmten Weise, beispielsweise unter Verwendung hierfür vorgesehener Formblätter, festgelegt werden. <sup>5</sup>Die entsprechenden Vorgaben werden den betroffenen Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben. <sup>6</sup>Die Abgabetermine für häuslich anzufertigende Erfolgsüberprüfungen wie schriftliche Hausarbeiten, Forschungsberichte, Arbeitsberichte oder Protokolle werden von den jeweiligen Dozenten oder Dozentinnen spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit, bekannt gegeben. <sup>7</sup>Halten Studierende diesen Termin ohne triftigen Grund (i.d.R. Krankheit, nachzuweisen durch ein ärztliches Attest) nicht ein, so haben sie die Prüfung nicht bestanden.

### **§ 13 Bewertung von Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Abweichend von § 29 Abs. 4 ASPO gilt: falls sich ein Modul aus mehreren Teilmodulen mit benoteten Prüfungen zusammensetzt, errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der herangezogenen Teilmodule. <sup>2</sup>Die Berechnung der Noten erfolgt auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma genau; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(2) <sup>1</sup>Gemäß § 29 Abs. 7 Satz 2 ASPO wird der Grade A+ für Prüfungsergebnisse besser als 1,2 vorgesehen. <sup>2</sup>Der Bereich des Grade A verringert sich dementsprechend auf den Notenbereich 1,3 bis 1,5.

### **§ 14 Wiederholung von Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Unbeschadet der Regelungen in § 32 ASPO können die jeweiligen Prüfer oder Prüferinnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mit den Prüflingen zusätzliche Prüfungstermine in demselben Semester oder zu Beginn des folgenden Semesters vereinbaren. <sup>2</sup>Hierbei ist je Prüfung und Prüfling maximal ein zusätzlicher Prüfungstermin zulässig, wobei zwischen den beiden Prüfungsterminen mindestens zwei Wochen liegen sollen. <sup>3</sup>Ein Anspruch der Studierenden auf solche zusätzlichen Prüfungstermine besteht nicht. <sup>4</sup>Die Vorgaben gemäß § 12 sind auch im Rahmen etwaiger zusätzlicher Prüfungstermine einzuhalten.

(2) <sup>1</sup>Wird die Teilnahme an einer Erfolgsüberprüfung von Vorleistungen abhängig gemacht, so ermöglicht eine erfolgreich erbrachte Vorleistung die Teilnahme an Erfolgsüberprüfungen des entsprechenden Semesters sowie, sofern die Prüfung nicht bestanden wurde, auch an den Erfolgsüberprüfungen in späteren Semestern. <sup>2</sup>Abweichungen von dieser Regelung werden in der SFB angegeben.

### **§ 15 Einsicht in Prüfungsunterlagen**

(1) <sup>1</sup>Einsicht in Prüfungsunterlagen wird nach § 37 ASPO gewährt. <sup>2</sup>Der Antrag auf Einsichtnahme ist vom Prüfling bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses spätestens binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses zu stellen.

(2) <sup>1</sup>Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt im Benehmen mit dem oder der Prüfenden Ort, Zeit und Modalitäten der Einsichtnahme. <sup>2</sup>Eine Einsichtnahme in Form eines Sammeltermins ist insbesondere bei schriftlichen Prüfungen möglich. <sup>3</sup>Das Ergebnis einer mündlichen Prüfung wird dem Prüfling unmittelbar nach der Prüfung bekanntgegeben. <sup>4</sup>Bei schriftlichen Hausarbeiten und vergleichbaren Prüfungsformen kann wie in Satz 2 vorgegangen werden oder eine besondere Absprache hinsichtlich der Einsichtnahme getroffen werden.

### **§ 16 Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium**

(1) <sup>1</sup>Für die Abschlussarbeit werden 30 ECTS-Punkte vergeben. <sup>2</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. <sup>3</sup>Die Ausgabe erfolgt über den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. <sup>4</sup>Das Thema der Abschlussarbeit ist mit dem Betreuer oder der Betreuerin am Institut für Mathematik oder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu vereinbaren und mit einer entsprechend von dieser Seite unterzeichneten Bestätigung dem Prüfungsausschuss vorzulegen. <sup>5</sup>Die Themenstellung sowie der Zeitpunkt der Vergabe wird beim Prüfungsausschuss aktenkundig gemacht. <sup>6</sup>Das Thema kann nur einmal aus triftigen Gründen und mit Einverständnis des Prüfungsausschusses innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. <sup>7</sup>Der Prüfling hat die Abschlussarbeit so rechtzeitig beim Prüfungsausschuss abzugeben, dass dieser Zeitpunkt vor das Ende der Frist des § 12 Abs. 3 bzw. Abs. 6 ASPO betreffend die Fiktion des erstmaligen Nichtbestehens fällt. <sup>8</sup>Weitere Details werden in § 23 ASPO geregelt. <sup>9</sup>Bei der Abgabe ist zusätzlich zur schriftlichen Form eine Ausfertigung auf einem elektronischen Speichermedium in einem gängigen Format und einer lesbaren Form einzureichen.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

### § 17 Bestehen der Master-Prüfung

Die Master-Prüfung im Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik ist bestanden, sofern Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten gemäß der in § 3 Abs. 2 genannten Aufteilung in Bereiche und Unterbereiche bestanden wurden.

### § 18 Bildung der Gesamtnote

<sup>1</sup>Die Gesamtnote entspricht der Studienfachnote und wird nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten des Wahlpflichtbereichs (mit den Unterbereichen „Mathematik“, „Wirtschaftswissenschaft“ und „Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften“) sowie der Note des Moduls der Abschlussarbeit berechnet. <sup>2</sup>Bei der Berechnung der Noten der Unterbereiche „Mathematik“, „Wirtschaftswissenschaft“ und „Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften“ sind hinsichtlich des Umfangs der Berücksichtigung von Modulen die bestehenden ECTS-Punkte-Grenzen (Mathematik und Wirtschaftswissenschaft je 40 ECTS-Punkte, interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften 10 ECTS-Punkte) zu beachten. <sup>3</sup>Innerhalb der vorbezeichneten Unterbereiche des Wahlpflichtbereichs sind die in § 3 Abs. 2 Satz 1 genannten Maßgaben zu beachten (z.B. sind im Unterbereich „Mathematik“ in zwei der drei genannten Teilbereiche jeweils Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkte zu absolvieren), für die Berechnung der Note des jeweiligen Unterbereichs bleibt eine weitere Untergliederung desselben aber außer Betracht. <sup>4</sup>Die Berechnung der Gesamtnote erfolgt auf die erste Dezimalstelle hinter dem Komma genau; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

Bereich bzw. Unterbereich	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für	
			Unterbereich	Bereich
Wahlpflichtbereich	90			90/120
Mathematik		40	40/90	
Wirtschaftswissenschaft		40	40/90	
Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften		10	10/90	
Abschlussarbeit	30			30/120
<i>gesamt</i>	<i>120</i>			

### § 19 Übergabe der Master-Urkunde

Unbeschadet der Regelungen von § 35 ASPO erfolgt die Übergabe der Master-Urkunden im Rahmen der jährlich stattfindenden Akademischen Feier der Fakultät für Mathematik und Informatik.

### 3. Teil: Schlussvorschriften

#### § 20 Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 16. Mai 2011 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden des Master-Studiengangs Wirtschaftsmathematik, die ihr Fachstudium an der JMU ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen oder fortsetzen.

## **Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

(Verantwortlich: Institut für Mathematik und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

**Legende:** V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit; TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = numerische Notenvergabe, B/NB = bestanden/nicht bestanden, VL = Vorleistungen

**Prüfungssprache:** D=Deutsch, D/E=Deutsch oder Englisch, E=Englisch, D/mpE=Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch, E/mpD=Englisch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Deutsch

### **Anmerkungen:**

Sofern nicht anders angegeben, ist der Prüfungsturnus der Teilmodule dieser SFB semesterweise.

Bei Modulen, die nur aus einem Teilmodul mit gleichem Namen bestehen, sind nur Module angegeben; der Kurzbezeichnung ist dann /-1 zur Kennzeichnung der Prüfungsebene beigefügt.

Veranstaltungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich.

### **Anmerkungen zu den Modulen aus der Mathematik:**

- (1) Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden zu Veranstaltungsbeginn vom Dozenten bzw. von der Dozentin bekanntgegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
- (2) Sind mehrere Prüfungsarten angegeben, so legt der Dozent bzw. die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, welche Art im aktuellen Semester zutreffend ist.
- (3) Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
- (4) Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

**Anmerkungen zu den Modulen aus den Wirtschaftswissenschaften:**

**\*W2:** Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:

- a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

**\*J1:** 1) Dem Studiengang Master Business Management stehen vorzugsweise bis zu 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Diese werden vorab vergeben.

2) Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der unter Absatz 1 genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximaler Teilnehmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

**Bereich Mathematik (40 ECTS-Punkte):**

Von den drei nachfolgend genannten Teilbereichen „Angewandte Mathematik“, „Stochastik und Statistik“ und „Finanz- und Versicherungsmathematik“ sind aus mindestens zweien je 10 ECST-Punkte einzubringen.

**Angewandte Mathematik**

10-M=AAAN/-1	2010-WS	Angewandte Analysis	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=ANGG/-1	2010-WS	Numerik großer Gleichungssysteme	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=AOPT/-1	2010-WS	Grundlagen der Optimierung	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=ARTH/-1	2010-WS	Regelungstheorie	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								fung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)			
10-M=VNPE/-1	2010-WS	Numerik partieller Differentialgleichungen	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VOPT/-1	2010-WS	Ausgewählte Themen der Optimierung	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VDIM/-1	2010-WS	Diskrete Mathematik	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-90 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 20 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VDSR/-1	2010-WS	Dynamische Systeme und Regelung	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-90 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 20 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VNAN/-1	2010-WS	Nichtlineare Analysis	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-90 min) oder	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								mündliche Einzelprüfung (ca. 15 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 20 min) Siehe Anmerkung (2)			Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VOST/-1	2010-WS	Optimale Steuerung	V+Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60-90 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 20 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
<b>Stochastik und Statistik</b>											
10-M=AIST/-1	2010-WS	Industrielle Statistik 1	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=ASTP/-1	2010-WS	Stochastische Prozesse	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=AZRA/-1	2010-WS	Zeitreihenanalyse 1	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								Siehe Anmerkung (2)			
10-M=VIST/-1	2010-WS	Industrielle Statistik 2	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)  Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VSTA/-1	2010-WS	Statistische Analysis	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VZRA/-1	2010-WS	Zeitreihenanalyse 2	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

Finanz- und Versicherungsmathematik											
10-M=ASMR/-1	2010-WS	Stochastische Modelle des Risikomanagements	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=AVSM/-1	2010-WS	Versicherungsmathematik 1	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VFNM/-1	2010-WS	Ausgewählte Themen der Finanzmathematik	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=VVSM/-1	2010-WS	Versicherungsmathematik 2	V+Ü	10	1		NUM	Klausur (ca. 90-120 min) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min) Siehe Anmerkung (2)	D/E		VL: Studienleistungen in den Übungen siehe Anmerkung (1) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

**Bereich Wirtschaftswissenschaft (40 ECTS-Punkte):**

Von den nachfolgend genannten Schwerpunkten mit je 20-ECTS-Punkten sind zwei zu wählen.

## Bankbetriebslehre

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-B1a	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie (Portfolio Selection and Capital Market Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1b	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory )		5	1						
12-M-B1b-1	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Agency Theory )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-B2	2011-SS	Optionspreistheorie (Option Pricing Theory)		10	1						
12-M-B2-1	2011-SS	Optionspreistheorie (Option Pricing Theory)	V Ü	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B3	2011-SS	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung (Financial Markets: Institutions and Regulation)		10	1						
12-M-B3-1	2011-SS	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung (Financial Markets: Institutions and Regulation)	V Ü	10	1		NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

## Controlling

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-KOBO	2011-SS	<b>Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen</b> ( <i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i> )		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen ( <i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-INST	2011-SS	<b>Instrumente des strategischen Controlling</b> ( <i>Instruments of Strategic Controlling</i> )		5	1						
12-M-INST-1	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling ( <i>Instruments of Strategic Controlling</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-TI1	2011-SS	<b>Theoretische Industrieökonomik 1</b> ( <i>Theory of Industrial Organization 1</i> )		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 ( <i>Theory of Industrial Organization 1</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AO	2011-SS	<b>Anreize in Organisationen</b> ( <i>Incentives in Organizations</i> )		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-PROM	2011-SS	<b>Projektmanagement und -controlling</b> ( <i>Project Management and Controlling</i> )		5	1						
12-M-PROM-1	2011-SS	Projektmanagement und -controlling ( <i>Project Management and Controlling</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-REKA	2011-SS	<b>Rechnungswesen und Kapitalmarkt</b> ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )		5	1						
12-M-REKA-1	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-SBM	2011-SS	<b>Strategisches Beschaffungsmanagement</b> ( <i>Strategic Supply Management</i> )		5	1						

12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>12-M-OE1</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 1</b> (Econometrics 1)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-OE2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 2</b> (Econometrics 2)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-DSS</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Decision support systems</b> (Decision Support Systems)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-DSS-1	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder d) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-IU</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Informationsverarbeitung in Unternehmen</b> (Information Processing within Organizations)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-ER	2011-SS	<b>Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene</b> <i>(Advanced Financial Accounting (German GAAP, IFRS))</i>		5	1						
12-M-ER-1	2011-SS	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene <i>(Advanced Financial Accounting (German GAAP, IFRS))</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-WPF	2011-SS	<b>Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene</b> <i>(Advanced Auditing)</i>		5	1						
12-M-WPF-1	2011-SS	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene <i>(Advanced Auditing)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1a	2011-SS	<b>Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie</b> <i>(Portfolio Selection and Capital Market Theory)</i>		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie <i>(Portfolio Selection and Capital Market Theory)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-B1b	2011-SS	<b>Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen</b> <i>(Agency Theory )</i>		5	1						
12-M-B1b-1	2011-SS	Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen <i>(Agency Theory )</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SP	2011-SS	<b>Steuerplanung</b> <i>(Economics of Tax Planning)</i>		5	1						
12-M-SP-1	2011-SS	Steuerplanung <i>(Economics of Tax Planning)</i>	VÜ	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch/Englisch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-KOBO	2011-SS	<b>Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen</b> <i>(Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)</i>		5	1						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen <i>(Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-PROM	2011-SS	<b>Projektmanagement und -controlling</b> <i>(Project Management and Controlling)</i>		5	1						
12-M-PROM-1	2011-SS	Projektmanagement und -controlling <i>(Project Management and Controlling)</i>	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-STB	2011-SS	<b>Steuerbilanzen</b> <i>(Tax Accounting)</i>		5	1						
12-M-STB-1	2011-SS	Steuerbilanzen <i>(Tax Accounting)</i>	VÜ	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

# Finanzwissenschaft

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-F1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)		5	1						
12-M-F1-1	2011-SS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-F2	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)		5	1						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung (Public Debt)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F4	2011-SS	Optimalsteuertheorie (Optimal Tax Theory)		5	1					12-M-F1	
12-M-F4-1	2011-SS	Optimalsteuertheorie (Optimal Tax Theory)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-PRE	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation )		5	1						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa (Principles of European Regulation )	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EFP	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)		5	1						
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik (European Public Finance)	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
<b>12-M-NGM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Numerische Gleichgewichtsmodelle</b> <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle <i>(Applied General Equilibrium Models)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Forschungsmethoden

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-DMM	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)		5	1						
12-M-DMM-1	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie (DSGE Modelling)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TIT	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)		5	1						
12-M-TIT-1	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	V Ü	5	1		NUM	Präsentation (ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-DWT	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)		5	1						
12-M-DWT-1	2011-SS	Dynamische Wirtschaftstheorie (Economic Dynamics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EWS	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)		5	1						

12-M-EWS-1	2011-SS	Europäische Wirtschaftsstatistik (European Economic Statistics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-AIT</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Internationaler Handel für Fortgeschrittene</b> (Advanced International Trade)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
<b>12-M-QWP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Quantitative Wirtschaftspolitik</b> (Quantitative Economic Policy)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik (Quantitative Economic Policy)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MNE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der multinationalen Unternehmen</b> (Multinational Enterprises)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
<b>12-M-TI1</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theoretische Industrieökonomik 1</b> (Theory of Industrial Organization 1)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theory of Industrial Organization 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-TI2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theoretische Industrieökonomik 2</b> (Theory of Industrial Organization 2)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 (Theory of Industrial Organization 2)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

								e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
<b>12-M-F4</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Optimalsteuertheorie</b> ( <i>Optimal Tax Theory</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						12-M-F1
12-M-F4-1	2011-SS	Optimalsteuertheorie ( <i>Optimal Tax Theory</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-NGM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Numerische Gleichgewichtsmodelle</b> ( <i>Applied General Equilibrium Models</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle ( <i>Applied General Equilibrium Models</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-FMO</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Finanzmarktökonomie</b> ( <i>Analysis of Financial Market Data</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-FMO-1	2011-SS	Finanzmarktökonomie ( <i>Analysis of Financial Market Data</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-MIK</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Mikroökonomie</b> ( <i>Microeconomics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökonomie ( <i>Microeconomics</i> )	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OE2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 2</b> ( <i>Econometrics 2</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 ( <i>Econometrics 2</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OE3</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 3</b> ( <i>Econometrics 3</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE3-1	2011-SS	Ökonometrie 3 ( <i>Econometrics 3</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-SPM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Strategisches Produktionsmanagement</b> ( <i>Strategic Production Management</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement ( <i>Strategic Production Management</i> )	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>12-M-EPF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Empirische Personalforschung</b> ( <i>Empirical HR Research</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung ( <i>Empirical HR Research</i> )	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
<b>12-M-EGF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Empirische Gründungs- und Managementforschung</b> ( <i>Empirical Research in Entrepreneurship and Management</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						

12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung ( <i>Empirical Research in Entrepreneurship and Management</i> )	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 15 %), Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten) (30 %) und Diskussionsbeiträge (10%)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
<b>12-M-NUF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b> ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-REKA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Rechnungswesen und Kapitalmarkt</b> ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-REKA-1	2011-SS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-ISR</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Information systems research</b> ( <i>Information Systems Research</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research ( <i>Information Systems Research</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Geld und Währung

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-EG1	2011-SS	<b>Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft</b> ( <i>European Monetary Policy - Closed Economy</i> )		5	1						
12-M-EG1-1	2011-SS	Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft ( <i>European Monetary Policy - Closed Economy</i> )	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EG2	2011-SS	<b>Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft</b> ( <i>European Monetary Policy - Open Economy</i> )		5	1						
12-M-EG2-1	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft ( <i>European Monetary Policy - Open Economy</i> )	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-DMM	2011-SS	<b>Dynamische Monetäre Makroökonomie</b> ( <i>DSGE Modelling</i> )		5	1						
12-M-DMM-1	2011-SS	Dynamische Monetäre Makroökonomie ( <i>DSGE Modelling</i> )	V U	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EMP	2011-SS	<b>Europäische Makropolitik</b> ( <i>European Macroeconomic Policy</i> )		5	1						
12-M-EMP-1	2011-SS	Europäische Makropolitik ( <i>European Macroeconomic Policy</i> )	V Ü	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-B1a	2011-SS	<b>Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie</b> ( <i>Portfolio Selection and Capital Market Theory</i> )		5	1						
12-M-B1a-1	2011-SS	Portfolio Selction und Kapitalmarkttheorie ( <i>Portfolio Selection and Capital Market Theory</i> )	V U	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-APS	2011-SS	<b>Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft</b> ( <i>Seminar: Selected Topics in Buiness Management and Economics</i> )		10	1						

12-M-APS-1	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: <i>Selected Topics in Business Management and Economics</i> )	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
------------	---------	---	---	----	---	-----------	-----	--	---------	--	---

# Industriebetriebslehre

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-LA	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (Lot Sizing and Scheduling)		5	1						
12-M-LA-1	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung (Lot Sizing and Scheduling)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SBM	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SPM	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)		5	1						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-BE	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (Electronic Procurement)		5	1						
12-M-BE-1	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung (Electronic Procurement)	S	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist

						Management und Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.		(Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)			das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>12-GPU</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Geschäftsprozesse im Unternehmen</b> <i>(Business Processes in different Lines of Business)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen <i>(Business Processes in different Lines of Business)</i>	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-GLP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Logistikprozesse mit ERP-Systemen</b> <i>(Introduction to Logistical Process Design)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GLP-1	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen <i>(Introduction to Logistical Process Design)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-IU</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Informationsverarbeitung in Unternehmen</b> <i>(Information Processing within Organizations)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen <i>(Information Processing within Organizations)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-LA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Logistische Aufgaben und Prozesse</b> <i>(Logistic Concepts and Processes)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-LA-1	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse <i>(Logistic Concepts and Processes)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-LM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Logistische Methoden und Anwendungen</b> <i>(Operations Research)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-LM-1	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen <i>(Operations Research)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-MM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Managementmethoden</b> <i>(Management Methods)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-MM-1	2011-SS	Managementmethoden <i>(Management Methods)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-PSM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Prozess- und Systemmodellierung</b> <i>(Process and System Modelling)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-PSM-1	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung <i>(Process and System Modelling)</i>	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						die angebotenen Plätze ist.					
<b>12-RM-KS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Risikomanagement - Konzepte und Systeme</b> <i>(Risk Management - Concepts and Systems)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-RM-KS-1	2011-SS	Konzepte des Risikomanagements <i>(Risk Management Concepts)</i>	V	3	1	25 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-RM-KS-2	2011-SS	Risikomanagementsysteme <i>(Risk Managements Systems)</i>	V	2	1	25 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

# Industrieökonomik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-TI1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theory of Industrial Organization 1)		5	1						
12-M-TI1-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 1 (Theory of Industrial Organization 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

						Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmepätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.					
<b>12-M-AM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Mikroökonomik für Fortgeschrittene</b> ( <i>Advanced Microeconomics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene ( <i>Advanced Microeconomics</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-PRE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Prinzipien der Regulierung in Europa</b> ( <i>Principles of European Regulation</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-PRE-1	2011-SS	Prinzipien der Regulierung in Europa ( <i>Principles of European Regulation</i> )	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-TI2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theoretische Industrieökonomik 2</b> ( <i>Theory of Industrial Organization 2</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 ( <i>Theory of Industrial Organization 2</i> )	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-NUF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b> ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Informationsmanagement

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-IBS	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)		5	1						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-IU	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)		5	1						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-ACSE	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering (Adaption and Continuous System Engineering)		5	1						Bemerkung: Wahl zwischen 12-ACSE-1 oder 12-ACSE-2
12-ACSE-1	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite (Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-ACSE-2	2011-SS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps (Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps)	V Ü	5	1	10 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-BI	2011-SS	Business Intelligence (Business Intelligence)		5	1						
12-BI-1	2011-SS	Business Intelligence (Business Intelligence)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-BSA	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)		5	1						

12-BSA-1	2011-SS	Adaptive Geschäftsprozesse 1 (Adaptive Business Platforms 1)	V	5	1	40 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 :1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-GPU</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Geschäftsprozesse im Unternehmen</b> (Business Processes in different Lines of Business)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-IS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Informationssysteme</b> (Information Systems Analysis and Design)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-IS-1	2011-SS	Informationssysteme (Information Systems Analysis and Design)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-ITA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Arbeit und Information</b> (Work and Information)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information (Work and Information)	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-DSS</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Decision support systems</b> (Decision Support Systems)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-DSS-1	2010-WS	Decision support systems (Decision Support Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder d) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-ISR</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Information systems research</b> (Information Systems Research)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-ISR-1	2010-WS	Information systems research (Information Systems Research)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Internationaler Handel

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-TIT	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)		5	1						
12-M-TIT-1	2011-SS	Ausgewählte Themen des internationalen Handels (Topics in International Trade)	V Ü	5	1		NUM	Präsentation (ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-AIT	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)		5	1						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-MNE	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)		5	1						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EG2	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)		5	1						
12-M-EG2-1	2011-SS	Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft (European Monetary Policy - Open Economy)	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AME	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)		5	1						
12-M-AME-1	2011-SS	Makroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Macroeconomics)	V	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-WPE	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)		5	1						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa (European Competition Policy)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

						Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.		d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
<b>12-M-EFP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Europäische Finanzpolitik</b> <i>(European Public Finance)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>					
12-M-EFP-1	2011-SS	Europäische Finanzpolitik <i>(European Public Finance)</i>	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-F2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Staatsverschuldung</b> <i>(Public Debt)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>					
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OE1</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 1</b> <i>(Econometrics 1)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>					
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 <i>(Econometrics 1)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch	Prüfungsturnus: Semesterweise

# Logistik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-LA	2011-SS	<b>Logistische Aufgaben und Prozesse</b> ( <i>Logistic Concepts and Processes</i> )		5	1						
12-LA-1	2011-SS	Logistische Aufgaben und Prozesse ( <i>Logistic Concepts and Processes</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-LM	2011-SS	<b>Logistische Methoden und Anwendungen</b> ( <i>Operations Research</i> )		5	1						
12-LM-1	2011-SS	Logistische Methoden und Anwendungen ( <i>Operations Research</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-BE	2011-SS	<b>IT-gestützte Beschaffung</b> ( <i>Electronic Procurement</i> )		5	1						
12-M-BE-1	2011-SS	IT-gestützte Beschaffung ( <i>Electronic Procurement</i> )	S	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-LA	2011-SS	<b>Losgrößen- und Ablaufplanung</b> ( <i>Lot Sizing and Scheduling</i> )		5	1						
12-M-LA-1	2011-SS	Losgrößen- und Ablaufplanung ( <i>Lot Sizing and Scheduling</i> )	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
12-M-SBM	2011-SS	<b>Strategisches Beschaffungsmanagement</b> ( <i>Strategic Supply Management</i> )		5	1						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement ( <i>Strategic Supply Management</i> )	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

								(ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)			
<b>12-M-SPM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Strategisches Produktionsmanagement</b> (Strategic Production Management)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SPM-1	2011-SS	Strategisches Produktionsmanagement (Strategic Production Management)	S	5	1	20 *W2	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>12-GPU</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Geschäftsprozesse im Unternehmen</b> (Business Processes in different Lines of Business)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-GLP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Logistikprozesse mit ERP-Systemen</b> (Introduction to Logistical Process Design)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GLP-1	2011-SS	Logistikprozesse mit ERP-Systemen (Introduction to Logistical Process Design)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-IU</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Informationsverarbeitung in Unternehmen</b> (Information Processing within Organizations)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-IU-1	2011-SS	Informationsverarbeitung in Unternehmen (Information Processing within Organizations)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-PSM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Prozess- und Systemmodellierung</b> (Process and System Modelling)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-PSM-1	2011-SS	Prozess- und Systemmodellierung (Process and System Modelling)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Personal und Organisation

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-AO	2011-SS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )		5	1						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-HRM	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen ( <i>Human Resource Management and Industrial Relations</i> )		5	1						
12-M-HRM-1	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen ( <i>Human Resource Management and Industrial Relations</i> )	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master PSS werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen ( <i>Employment and Labour Law for Non-Law-Students</i> )		5	2						
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V	5	2	30 *J1	NUM	Prüfungsarten 1. a) +b), Gewichtung: 60:40 oder 2. a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20 Prüfungsformen a) Klausur (120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Minuten) c) Referat (ca. 15 Minuten) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene ( <i>Advanced Microeconomics</i> )		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene ( <i>Advanced Microeconomics</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten),	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

								Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich			
<b>12-M-TI2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theoretische Industrieökonomik 2</b> ( <i>Theory of Industrial Organization 2</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TI2-1	2011-SS	Theoretische Industrieökonomik 2 ( <i>Theory of Industrial Organization 2</i> )	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-TSP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der Sozialpolitik</b> ( <i>Theory of Social Policy</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik ( <i>Theory of Social Policy</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OEA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonomie des Arbeitsmarktes</b> ( <i>Labor Market Economics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes ( <i>Labor Market Economics</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-F3</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der Sozialversicherung</b> ( <i>Social Insurance and the Welfare State</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung ( <i>Social Insurance and the Welfare State</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-MIK</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Mikroökometrie</b> ( <i>Microeconometrics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökometrie ( <i>Microeconometrics</i> )	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OE1</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 1</b> ( <i>Econometrics 1</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 ( <i>Econometrics 1</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-OE2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonometrie 2</b> ( <i>Econometrics 2</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 ( <i>Econometrics 2</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-ITA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Arbeit und Information</b> ( <i>Work and Information</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information ( <i>Work and Information</i> )	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

<b>12-M-EPF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Empirische Personalforschung</b> <i>(Empirical HR Research)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung <i>(Empirical HR Research)</i>	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
<b>12-M-NUF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b> <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise

## Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-OEA	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)		5	1						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes (Labor Market Economics)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-TSP	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)		5	1						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik (Theory of Social Policy)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-EW	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)		5	1						
12-M-EW-1	2011-SS	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt (Common European Labor Market)	VÜ	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SPÜ	2011-SS	Sozialpolitische Übungen (Topics in Labor Market Economics and Social Policy)		5	1						
12-M-SPÜ-1	2011-SS	Sozialpolitische Übungen (Topics in Labor Market Economics and Social Policy)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-F3	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						
12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	VÜ	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-HRM	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen (Human Resource Management and Industrial Relations)		5	1						

12-M-HRM-1	2011-SS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen ( <i>Human Resource Management and Industrial Relations</i> )	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master PSS werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-AO</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Anreize in Organisationen</b> ( <i>Incentives in Organizations</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-ITA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Arbeit und Information</b> ( <i>Work and Information</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-ITA-1	2011-SS	Arbeit und Information ( <i>Work and Information</i> )	V RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-QWP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Quantitative Wirtschaftspolitik</b> ( <i>Quantitative Economic Policy</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik ( <i>Quantitative Economic Policy</i> )	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Strategisches Marketing-Management

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
<b>12-M-MS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Industrielle strategische Netzwerke</b> <i>(Strategic Networks in Industry)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MS-1	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-MM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Marketing- &amp; Markenmanagement</b> <i>(Marketing &amp; Brand Management)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MM-1	2011-SS	Marketing- & Markenmanagement <i>(Marketing &amp; Brand Management)</i>	V Ü	5	1	35 *W2 30 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics und 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-SBM</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Strategisches Beschaffungsmanagement</b> <i>(Strategic Supply Management)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SBM-1	2011-SS	Strategisches Beschaffungsmanagement <i>(Strategic Supply Management)</i>	S	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur ca. 40 Minuten und Referat ca. 20 Minuten (Gewichtung: 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder d) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
<b>12-M-MWT</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Strategisches Management von Innovation und Wachstum</b> <i>(Strategic Management of Innovation and Growth)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MWT-1	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum <i>(Strategic Management of Innovation and Growth)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 90 Minuten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
<b>12-M-NUF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b> <i>(Management of Corporate Sustainability)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						

12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-INST</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Instrumente des strategischen Controlling</b> (Instruments of Strategic Controlling)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-INST-1	2011-SS	Instrumente des strategischen Controlling (Instruments of Strategic Controlling)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-KOBO</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen</b> (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-KOBO-1	2011-SS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen (Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-GPU</b>	<b>2007-WS</b>	<b>Geschäftsprozesse im Unternehmen</b> (Business Processes in different Lines of Business)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-GPU-1	2007-WS	Geschäftsprozesse im Unternehmen (Business Processes in different Lines of Business)	V Ü	5	1		NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) Gewichtung 2:1	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-MFO</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Management und Führung in Organisation</b> (Management and Leadership in Organizations)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-MFO-1	2011-SS	General Management - Schlüsselkompetenzen für Nachwuchsführungskräfte (General Management - Key Skills for Young Professionals)	V	3	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-MFO-2	2011-SS	Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen (Managing Change)	V	2	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-IBS</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Internet-based systems</b> (Internet-Based Systems)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-IBS-1	2010-WS	Internet-based systems (Internet-Based Systems)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder c) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-AIT</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Internationaler Handel für Fortgeschrittene</b> (Advanced International Trade)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene (Advanced International Trade)	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
<b>12-M-MNE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der multinationalen Unternehmen</b> (Multinational Enterprises)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MNE-1	2011-SS	Theorie der multinationalen Unternehmen (Multinational Enterprises)	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnehmepätze	NUM	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

zur Verfügung  
gestellt, die per  
Losverfahren  
zugeteilt werden.

**Pflichtbereich**

<b>12-M-IMM</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Internationales Marketing</b> <i>(International Marketing)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-IMM-1	2010-WS	Internationales Marketing <i>(International Marketing)</i>	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SM</b>	<b>2010-WS</b>	<b>Strategisches Marketing</b> <i>(Strategic Marketing)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SM-1	2010-WS	Strategisches Marketing <i>(Strategic Marketing)</i>	V Ü	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Unternehmensgründung und Unternehmensführung

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-NUF	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)		5	1						
12-M-NUF-1	2011-SS	Nachhaltige Unternehmensführung (Management of Corporate Sustainability)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MWT	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)		5	1						
12-M-MWT-1	2011-SS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)	V Ü	5	1		NUM	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 90 Minuten)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
02-J6	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen (Employment and Labour Law for Non-Law-Students)		5	2						
02-J6-1	2010-WS	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	V	5	2	30 *J1	NUM	Prüfungsarten 1. a) +b), Gewichtung: 60:40 oder 2. a) + c) + d), Gewichtung 60:20:20 Prüfungsformen a) Klausur (120 Min.) b) Vortrag (ca. 30 Minuten) c) Referat (ca. 15 Minuten) d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AM	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)		5	1						
12-M-AM-1	2011-SS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene (Advanced Microeconomics)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

<b>12-M-MS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Industrielle strategische Netzwerke</b> <i>(Strategic Networks in Industry)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MS-1	2011-SS	Industrielle strategische Netzwerke <i>(Strategic Networks in Industry)</i>	V Ü	5	1	30 *W2	NUM	Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-AO</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Anreize in Organisationen</b> <i>(Incentives in Organizations)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AO-1	2011-SS	Anreize in Organisationen <i>(Incentives in Organizations)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>12-M-EGF</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Empirische Gründungs- und Managementforschung</b> <i>(Empirical Research in Entrepreneurship and Management)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung <i>(Empirical Research in Entrepreneurship and Management)</i>	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 15 %), Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten) (30 %) und Diskussionsbeiträge (10%)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
<b>12-M-EMN</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften</b> <i>(Entrepreneurial Management in Science and Engineering)</i>		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-EMN-1	2011-SS	Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften <i>(Entrepreneurial Management in Science and Engineering)</i>	S	10	1	25 *W2	NUM	Umfangreicher Abschlussbericht zur Projektarbeit (ca. 20-25 Seiten) (Gewichtung: 60 %), 2 Vorträge während der Projektlaufzeit (ca. je Vortrag 15 Minuten) (Gewichtung je 15 %) und mündliche Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen der Seminarteilnehmer (Gewichtung 10 %)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: 3-Semester-Zyklus
<b>12-M-LUP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Lead User Project</b> <i>(Lead User Project)</i>		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-LUP-1	2011-SS	Lead User Project <i>(Lead User Project)</i>	R	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit als Gruppenarbeit (ca. 40 Seiten) (Gewichtung 60%) und 2 Vorträge (je 20 Minuten) (Gewichtung 40 %)	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: 3-Semester-Zyklus

## Wirtschaftspolitik

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
<b>12-M-AIT</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Internationaler Handel für Fortgeschrittene</b> <i>(Advanced International Trade)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-AIT-1	2011-SS	Internationaler Handel für Fortgeschrittene <i>(Advanced International Trade)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 180 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
<b>12-M-QWP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Quantitative Wirtschaftspolitik</b> <i>(Quantitative Economic Policy)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-QWP-1	2011-SS	Quantitative Wirtschaftspolitik <i>(Quantitative Economic Policy)</i>	V	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-WPE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Wettbewerbspolitik in Europa</b> <i>(European Competition Policy)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-WPE-1	2011-SS	Wettbewerbspolitik in Europa <i>(European Competition Policy)</i>	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	NUM	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-TSP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der Sozialpolitik</b> <i>(Theory of Social Policy)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-TSP-1	2011-SS	Theorie der Sozialpolitik <i>(Theory of Social Policy)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-OEA</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Ökonomie des Arbeitsmarktes</b> <i>(Labor Market Economics)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-OEA-1	2011-SS	Ökonomie des Arbeitsmarktes <i>(Labor Market Economics)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-F2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Staatsverschuldung</b> <i>(Public Debt)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-F2-1	2011-SS	Staatsverschuldung <i>(Public Debt)</i>	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-F3</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Theorie der Sozialversicherung</b> <i>(Social Insurance and the Welfare State)</i>		<b>5</b>	<b>1</b>						

12-M-F3-1	2011-SS	Theorie der Sozialversicherung ( <i>Social Insurance and the Welfare State</i> )	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
-----------	---------	---	-----	---	---	--	-----	--	---------	--	---

# Ökonometrie

(20 ECTS)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungs-sprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Pflichtbereich</b>											
12-M-OE1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2011-SS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE2	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)		5	1						
12-M-OE2-1	2011-SS	Ökonometrie 2 (Econometrics 2)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-NGM	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (Applied General Equilibrium Models)		5	1						
12-M-NGM-1	2011-SS	Numerische Gleichgewichtsmodelle (Applied General Equilibrium Models)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-FMO	2011-SS	Finanzmarktökonomie (Analysis of Financial Market Data)		5	1						
12-M-FMO-1	2011-SS	Finanzmarktökonomie (Analysis of Financial Market Data)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-MIK	2011-SS	Mikroökonomie (Microeconomics)		5	1						
12-M-MIK-1	2011-SS	Mikroökonomie (Microeconomics)	RC	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-OE3	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)		5	1						
12-M-OE3-1	2011-SS	Ökonometrie 3 (Econometrics 3)	V Ü	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-EPF	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)		5	1						
12-M-EPF-1	2011-SS	Empirische Personalforschung (Empirical HR Research)	Ü	5	1	18 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-EGF	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung (Empirical Research in Entrepreneurship and Management)		5	1						
12-M-EGF-1	2011-SS	Empirische Gründungs- und Managementforschung (Empirical Research in Entrepreneurship and Management)	S Ü	5	1	30 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (Gewichtung 45 %), Präsentation der Hausarbeit (ca. 15 Minuten) (Gewichtung	Englisch oder Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS

15 %),  
Präsentation eines empirischen  
Arbeitspapiers (ca. 30 Minuten)  
(30 %) und  
Diskussionsbeiträge (10%)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

**Bereich interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften (10 ECTS-Punkte)**

**Seminare und Arbeitsgemeinschaften der Mathematik**

10-M=GDSR/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Dynamische Systeme und Regelung	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=GMUI/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Maß und Integral	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzel-	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								prüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)			
10-M=GNMA/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Numerische Mathematik und Angewandte Analysis	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=GROK/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Robotik, Optimierung und Kontrolltheorie	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzel-	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								prüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)			
10-M=GSTA/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Statistik	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=GZRA/-1	2010-WS	Arbeitsgemeinschaft Zeitreihenanalyse	V+S	10	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 min) entsprechen c) Klausur (ca. 90-120 min) d) mündliche Einzel-	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								prüfung (ca. 20 min) e) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (ca. 30 min)			
10-M=SDSR/-1	2010-WS	Seminar Dynamische Systeme und Regelung	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=SFVM/-1	2010-WS	Seminar Finanz- und Versicherungsmathematik	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=SGPC/-1	2010-WS	Giovanni-Prodi Seminar (Master)	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvor-	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
								trag (ca. 60-90 min) entsprechen			
10-M=SIDZ/-1	2010-WS	Interdisziplinäres Seminar	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=SNMA/-1	2010-WS	Seminar Numerische Mathematik und Angewandte Analysis	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)
10-M=SOPT/-1	2010-WS	Seminar Optimierung	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
10-M=SSTA/-1	2010-WS	Seminar Statistik	S	5	1		NUM	Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen a) Seminarvortrag (ca. 60-120 min) b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 min) entsprechen	D/E		Anmerkung (3) Prüfungsturnus: siehe Anmerkung (4)

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

**Seminare der Wirtschaftswissenschaften**

## Seminare

K JftgW UZgk JggYbgW UZYb

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
<b>Wahlpflichtbereich</b>											
12-M-SBL	2011-SS	<b>Seminar: Bankbetriebslehre</b> (Advanced Seminar: Banking)		10	1						
12-M-SBL-1	2011-SS	Seminar: Bankbetriebslehre (Advanced Seminar: Banking)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-APS	2011-SS	<b>Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft</b> (Seminar: Selected Topics in Business Management and Economics)		10	1						
12-M-APS-1	2011-SS	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft (Seminar: Selected Topics in Business Management and Economics)	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-SPO	2011-SS	<b>Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik</b> (Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory)		10	1					12-M-AO	
12-M-SPO-1	2011-SS	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik (Advanced Seminar: Topics in Personnel Economics and Organizational Theory)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat mit Co Referat inkl. Diskussion (ca. 50 Minuten) (Gewichtung 1:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-SSL	2011-SS	<b>Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</b> (Advanced Seminar: Selected Problems in Analytical Tax Research)		10	1					12-M-SP	
12-M-SSL-1	2011-SS	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (Advanced Seminar: Selected Problems in Analytical Tax Research)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-WI-Sem	2011-SS	<b>Seminar für Wirtschaftsinformatiker</b> (Advanced Seminar: Business Information Systems)		10	1						<u>Bemerkung:</u> Wahl zwischen 12-WI-Sem-1 oder 12-WI-Sem-2
12-WI-Sem-1	2011-SS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 6) (Advanced Seminar: Business Information Systems)	S	10	1	20 *W2 Für Studierende im Master Wirtschaftsinformatik keine Teilnehmerbeschränkung, da Pflichtmodul.	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).
12-WI-Sem-2	2011-SS	Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 10) (Advanced Seminar: Business Information Systems)	S	10	1	20 *W2 Für Studierende im Master Wirtschaftsinformatik keine Teilnehmerbeschränkung, da Pflichtmodul.	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).

12-M-AUAS	2011-SS	<b>Seminar: Controlling</b> (Advanced Seminar: Selected Aspects of Managerial Accounting)		10	1						
12-M-AUAS-1	2010-WS	Seminar: Controlling (Advanced Seminar: Selected Aspects of Managerial Accounting)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-SER	2011-SS	<b>Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</b> (Advanced Seminar: Financial Accounting and Auditing)		10	1						
12-M-SER-1	2011-SS	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Advanced Seminar: Financial Accounting and Auditing)	S Ü	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS
12-M-SV5	2011-SS	<b>Seminar: Finanzwissenschaft</b> (Advanced Seminar: Public Finance)		10	1						
12-M-SV5-1	2011-SS	Seminar: Finanzwissenschaft (Advanced Seminar: Public Finance)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-STT	2011-SS	<b>Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik</b> (Advanced Seminar: Trade Theory and Policy)		10	1						
12-M-STT	2011-SS	Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik (Advanced Seminar: Trade Theory and Policy)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 30 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-M-SV1	2011-SS	<b>Seminar: Geldpolitik</b> (Advanced Seminar: Monetary policy)		10	1						
12-M-SV1-1	2011-SS	Seminar: Geldpolitik (Advanced Seminar: Monetary policy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SI	2011-SS	<b>Seminar: Industriebetriebslehre</b> (Advanced Seminar: Productions and Operations Management)		10	1						
12-M-SI-1	2011-SS	Seminar: Industriebetriebslehre (Advanced Seminar: Productions and Operations Management)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SIO	2011-SS	<b>Seminar: Industrieökonomik</b> (Advanced Seminar: Industrial Organization)		10	1						
12-M-SIO-1	2011-SS	Seminar: Industrieökonomik (Advanced Seminar: Industrial Organization)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Semesterweise
12-M-SEWF	2011-SS	<b>Seminar: Konjunktur und Wachstum</b> (Advanced Seminar: Business Cycles and Economic Growth)		10	1						
12-M-SEWF-1	2011-SS	Seminar: Konjunktur und Wachstum (Advanced Seminar: Business Cycles and Economic Growth)	S	10	1	15 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, SS
12-LogSem	2011-SS	<b>Seminar: Logistik</b> (Advanced Seminar: Logistics)		10	1						
12-LogSem-1	2011-SS	Seminar: Logistik (Advanced Seminar: Logistics )	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten); (Gewichtung 2:1)	Deutsch		Prüfungsturnus: Jährlich, WS Bemerkung: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung

											ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).
<b>12-M-MSS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Marketing Strategie</b> (Advanced Seminar: Marketing Strategy)		<b>10</b>	<b>1</b>						Mindestens 2 der Module: 12-M-SM, 12-M-IMM, 12-M-MM, 12-M-MS
12-M-MSS-1	2011-SS	Seminar: Marketing Strategie (Advanced Seminar: Marketing Strategy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SAS</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung</b> (Advanced Seminar: Entrepreneurship and Management)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-SAS-1	2011-SS	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung (Advanced Seminar: Entrepreneurship and Management)	S	10	1	20 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Englisch oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
<b>12-M-SWOSP</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Wirtschaftsordnung &amp; Sozialpolitik</b> (Advanced Seminar: Economic Order and Social Policy)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-SWOSP-1	2011-SS	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik (Advanced Seminar: Economic Order and Social Policy)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SOE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Ökonometrie</b> (Advanced Seminar: Econometrics)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-SOE-1	2011-SS	Seminar: Ökonometrie (Advanced Seminar: Econometrics)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-WUE</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik</b> (Economic- and Business Ethics)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-WUE-1	2011-SS	Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Economic- and Business Ethics)	S	10	1	12 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MEW</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung</b> (Seminar: Macroeconomics and Quantitative Economic Research)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-MEW-1	2011-SS	Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung (Seminar: Macroeconomics and Quantitative Economic Research)	S	10	1	10 *W2	NUM	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

Kurzbezeichnung	Version	Modul und Teilmodul(e)	Art der LV	ECTS	Dauer (Sem.)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
-----------------	---------	------------------------	------------	------	--------------	----------------	-----------	---------------------------------------	-----------------	--	--

Abschlussarbeit (30 ECTS-Punkte)											
10-M=MAAW/-1	2010-WS	Abschlussarbeit Wirtschaftsmathematik (Master Thesis)	A	30	1		NUM	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	D/E		Prüfungsanmeldung und Themenvergabe in Absprache mit dem betreuenden Dozenten bzw. der betreuenden Dozentin. Die Zuteilung des Themas kann durch den Betreuer bzw. die Betreuerin vom Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an bestimmten, für das jeweilige Thema einschlägigen Modulen abhängig gemacht werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 6. Dezember 2011.

Würzburg, den 19. Januar 2012

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Master of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 19. Januar 2012 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 20. Januar 2012 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 20. Januar 2012.

Würzburg, den 20. Januar 2012

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel